



© Robert Rauchenwald

1/2

## Geriatrische Tagesklinik am LKH Klagenfurt

Gutenbergstrasse 2  
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Horst Aichernig**

BAUHERRSCHAFT  
**KABEG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Peter Schallaschek**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**KABEG**

KUNST AM BAU  
**Inge Vavra**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSDATUM  
**03. Dezember 2009**



Grundlage dieses Projektes war ein 1. Preis bei einem Wettbewerb mit internationaler Beteiligung. Ein Grundstück mit schönem Baumbestand, das an zwei Seiten von Straßen tangiert wird sowie ein u-förmiger Baukörper der bestehenden Klinik bildeten die Randbedingungen dieses Projektes. Ein nach Nord- west orientierter Baukörper in der Verlängerung des bestehenden Hofes angeordnet, bildet das Rückgrat der neuen Bebauung. Konsequenterweise geht von hier auch die Erschließungsachse zentral zum Altbau. Dabei wird zwar der Hof in zwei Teile geteilt, dieser Ansatz hat aber den Vorteil, daß die beiden Südterrassen des Bestandes bestehen bleiben können. Der Mehrzweckraum als Pavillon vom Hauptkörper gelöst und leicht abgedreht zu diesem positioniert, wirkt als eigenständiges Element, das sich auch in seiner besonderen konstruktiven Durchformung hervortut.

Alles in allem ein städtebaulich überzeugendes Konzept mit unterschiedlich gestalteten Freiräumen und geschickt integriertem Baumbestand. Der Hauptkörper selbst ist durch ein Wechselspiel von geschlossenen und transparenten Bauteilen stark gegliedert. Das signalisiert auch nach außen die unterschiedlichen Funktionen im Inneren und unterschiedlichen Grade der Öffentlichkeit. Die nord-süd verlaufende Erschließungsachse differenziert zwischen Ruhe- und Bewegungszonen. Zwischen Behandlungs- und Arbeitsbereichen. Die Aufschließungszone, durch leichtes Verschwenken des östlichen Bauteiles zu einem länglichen, trapezförmigen Innenraum aufgeweitet, wird durch eine Säulenreihe in zwei Bereiche gegliedert, die der Erschließung, bzw. im erweiterten Bereich, der Kommunikation und der Bewegung dienen. Positiv ist auch die Orientierung des Bettentraktes nach Osten in den ruhigen Parkbereich zu vermerken. Insgesamt eine Arbeit, die mit dem Bestand sensibel umgeht und mit dem Themen Offen/Geschlossen, Innen/Außen und Öffentlich/Privat eine überzeugende Lösung anbietet. (Jurytext Kärntner Landesbaupreis 1997)



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald

**Geriatrische Tagesklinik am LKH  
Klagenfurt**

**DATENBLATT**

Architektur: Horst Aichernig  
 Mitarbeit Architektur: Robert Rauchenwald, Pinteritsch Edwin  
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: KABEG  
 Mitarbeit ÖBA: Hochbauabteilung : Gerald Gebauer, Reinhold Gollner  
 Tragwerksplanung: Peter Schallaschek  
 Kunst am Bau: Inge Vavra  
 Bauphysik: Pabinger und Partner  
 Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Max Meisslitzer

Haustechnik-Planung: Ing. Georg Prantner, Klagenfurt  
 Elektrotechnik: Büro Ing. Lang, Ing. Pfeifer

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 1991  
 Planung: 1991 - 1993  
 Ausführung: 1993 - 1996

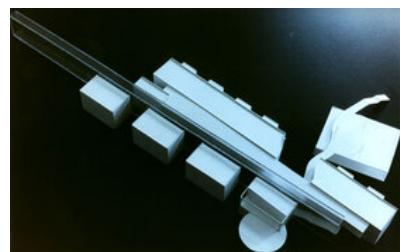
Nutzfläche: 1.775 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 18.001 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 8,0 Mio EUR

**PUBLIKATIONEN**

Wettbewerbe, Heft Nr. 105/106, Aug/Sept., 1991  
 Wettbewerbe, Heft Nr. 169/170, S. 188-191  
 In nextroom dokumentiert:  
 Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
 Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



© Robert Rauchenwald



© Robert Rauchenwald